

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **58 (1940)**

Heft 43

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Mittwoch, 21. Februar
1940

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mercredi, 21 février
1940

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

58. Jahrgang — 58^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N° 43

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21660

Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zusätzl. des Postes — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21660

Abonnements: Suisse: un an 24 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 30; un mois 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publitas S. A. — Prix d'insertion: 50 ets la ligne de colonne (Etranger: 65 ets)

N° 43

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati. Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio. Darlehenskasse Saas-Grund, Saas-Grund. Spargenossenschaft Lotzwil. Ita Holding A. G., Freudenfeld. Actuaris S. A., Genève. Compagnie du chemin de fer Montreux-Glion (Ligne directe). Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Statistik der Handelsregistereintragen. Statistique des inscriptions au registre du commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bezw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkurseöffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)

(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinstlich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

(L. P. 231, 232.)

(O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auraient pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Graubünden

Konkursamt Jenaz

(337)

Konkursamtliche Liquidation einer ausgeschlagenen Verlassenschaft.

Schuldner: Hinterlassenschaft des am 28. Mai 1939 in Fideris verstorbenen Flüttsch-Luk Andreas, von St. Antonien, wohnhaft in Fideris.

Datum der Konkursöffnung: 19. Februar 1940.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, falls nicht ein Gläubiger das ordentliche Verfahren verlangt und hierfür innert 10 Tagen beim obgenannten Amt einen genügenden Kostenvorschuss hinterlegt.

Eingabefrist: Binnen 30 Tagen seit der öffentlichen Bekanntmachung.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich

Konkursamt Zürich (Alls'adl)

(316)

Gemeinschuldner: Capeder Alois, Capitol-Drogerie, geb. 1911, Drogist, von Disentis, in Zürich 1, Weinbergstrasse 24.

Datum der Konkursöffnung: 8. Februar 1940.

Datum der KonkursEinstellung: 15. Februar 1940.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 2. März 1940 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und innert der gleichen Frist denselben einen vorläufigen Barvorschuss von Fr. 600. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Vaud

Office des faillites de Lausanne

(328)

Failli: Risold Charles, imprimeur, Rue de Bourg 25, à Lausanne.

Date du prononcé: 13 février 1940.

Délai pour avancer les frais de fr. 200. — : 2 mars 1940.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Ct. de Berne

Arrondissement de Montier

(322)

Failli: Sala Tranquille, peintre en bâtiments, à Reconvilier.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'Office des Poursuites et Faillites du district de Montier à Montier. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les 10 jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Il est en outre porté à la connaissance des créanciers:

1. Que l'inventaire des objets de stricte nécessité laissés au failli et à sa famille est déposé en même temps que ledit état de collocation; le délai des recours contre les opérations d'inventaire court dès le 20 février 1940 et expirera le 1^{er} mars 1940.
2. Que l'administration spéciale de la faillite renonce à contester les revendications qui lui sont parvenues. Un délai de 10 jours à dater de cette publication est assigné aux créanciers pour demander, sous peine de péremption, la cession des droits de la masse dans le sens de l'article 260 L. P.
3. Ensuite d'une offre faite concernant le mobilier inventorié, vente de gré à gré, il est loisible aux créanciers de cette faillite d'offrir un montant supérieur et cela jusqu'au 1^{er} mars 1940 (art. 256 al. 1 L. P.).

Reconvilier, le 12 février 1940.

L'administrateur spécial de la faillite:
A. Grosmond, notaire.

Kt. Basel-Stadt

Konkursamt Basel-Stadt

(329/30)

Nachtrag zum Kollokationsplan.

Gemeinschuldner:

1. Levailant-Bollag Gaston, Kanonengasse 27, Basel.
2. Bloch-Levailant Moritz, Schützenmattstrasse 35, Basel, beide Kollektivgesellschafter der falliten Firma Levailant, Bloch & Cie., Weine und Spirituosen, Basel.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (323)

Etat de collocation complémentaire.

Failli: Favre Georges, fournisseurs d'horlogerie en gros, à La Chaux-de-Fonds.

L'état de collocation complémentaire ensuite d'admission de créances tardives est déposé à l'Office sus-nommé où il peut être consulté.

Les actions en contestation doivent être introduites dans les dix jours à dater du présent avis, soit jusqu'au 2 mars 1940, inclusivement, sinon ledit état sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG 268.) (L. P. 268.)

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (331/2)

Gemeinschuldner:

1. Weichmann Julius, Ahornstrasse 7, Inhaber der Firma Julius Weichmann, Metzgerei und Würsterei, Neuhausstrasse 5, letztes Geschäftsdomizil Birnmannsgasse 18, in Basel;
2. Heimbach-Breisinger Karl, verstorben, Jungstrasse Nr. 18, Inhaber der Firma Karl Heimbach vorm. Julius Buri, Marchand-Tailleur, Spalenberg 51, in Basel.

Datum der Schlussklärung: 17. Februar 1940.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lavaux, à Cully (333)

Faillits:

1. Cuénoud frères, vins, à Lutry.
2. Cuénoud Jules, vins, à Lutry.
3. Cuénoud William, vins, à Lutry.

Date du prononcé: 17 février 1940.

Konkursstelgerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG 257—259.) (L. P. 257—259.)

Kt. Solothurn Konkursamt Bucheggberg in Solothurn (336)

Im Konkurse über Wälehli Jakob, Bauunternehmer in Krätlingen, Gemeinde Bätterkinden, werden im Auftrage des Konkursamtes Fraubrunnen Freitag, den 15. März 1940, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant zum Bismarck, in Küttigkofen die nachbeschriebenen Liegenschaften konkursamtlich versteigert:

Nrn.	Grösse:	Grundbuch Küttigkofen:	Grundbuch-schätzung:	Konkursamt-l. Schätzung:
			Fr.	Fr.
151	3 a, 08 m ²	Sumpfmatt	140.—	200.—
153	47 a, 35 m ²	Hausmatt	2230.—	
		Sägemühle mit Werk und Wohnung Nr. 48	30,200.—	42,500.—
		Wasserkraft	5000.—	
		Bestandteile	2700.—	
		Zugehör: Sägereinrichtungen laut besonderem Verzeichnis (o. staatliche Versicherung)		2528.—
		Summa	40,270.—	45,228.—

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 1. März 1940 an während 10 Tagen beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf. Es findet nur eine Steigerung statt.

Solothurn, den 19. Februar 1940.

Konkursamt Bucheggberg: Furrer, Notar.

Ct. de Vaud Office des faillites de Nyon (317*)

Vente d'immeubles. — Enchère unique.

Le mardi 26 mars 1940, à 15 heures 30, dans une des salles du Château à Nyon, l'office des faillites soussigné procédera à la vente aux enchères (enchère unique) des immeubles que la masse en faillite de la société

« DEPREZ et Cie, Société anonyme »,

ayant son siège à Nyon, possède au territoire de cette commune, savoir: Lieu dit « Rue de Rive »: Bâtimens ayant habitations, usine et dépendances, ainsi que place et jardin, le tout d'une superficie totale de 11 ares, 56 centiares estimé au cadastre 70,000 fr. et par l'office 25,000 fr. Assurance incendie des bâtimens: 145,500 fr.

Aux immeubles est attaché, à titre de partie intégrante tout un lot de machines à travailler la corne et autres matières plastiques, selon détail à disposition des intéressés au bureau de l'office.

Les conditions de vente, la désignation cadastrale des immeubles et l'état de toutes les charges qui les grèvent seront à disposition de tous intéressés, au bureau de l'office des faillites soussigné, dès le 1^{er} mars 1940.

Ces immeubles, bien situés, possèdent de grands locaux qui conviendraient pour dépôts. Pour les visiter, s'adresser à l'office.

Nyon, le 16 février 1940.

Office des Faillites de Nyon, Le Préposé: E. Haldy.

Ct. du Valais Office des faillites de Sierre (324)

Vente immobilière.

Faillie: Bella-Lui S.A., Sport-Hôtel, Montana.

L'Office des Faillites de Sierre vendra en une seule enchère, au plus offrant, le 3 avril 1940, à 15 heures, à l'Hôtel Terminus à Montana, les immeubles suivants:

de l'art. 8371, Fol. 15, N° 102,	Parcelle à Choréerans, forêt	741 m ²
de l'art. 8371, Fol. 15, N° 102,	Cretzaz Rochaz Parcelle B.	930 m ²
de l'art. 8371, Fol. 15, N° 102,	» » » C.	193 m ²
de l'art. 8371, Fol. 15, N° 102,	» » » D.	1227 m ²
de l'art. 8371, Fol. 15, N° 102,	» » » E.	168 m ²
de l'art. 8371, Fol. 15, N° 102,	» » » F.	121 m ²
Total:		3380 m²

Provenance de la Bourgeoisie de Montana, selon transcription numéros 8098—1939.

Taxe de l'ensemble: fr. 25,000.—

Dépôt des conditions: 8 mars 1940.

Sierre, le 15 février 1940.

Le Préposé: F. de Preux.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündet sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Zürich Betreibungsamt Kloten (285¹)

Grundpfandverwertung.

Schuldner und Pfand Eigentümer: Eichenberger Adolf, Handlungsgärtnerei, von Beinwil a/S., in Kloten.

Ganttag: Dienstag, den 2. April 1940, nachmittags 3 Uhr.

Gantlokal: Restaurant zum Bahnhof, in Kloten.

Eingabefrist: Bis 7. März 1940.

Auflegung der Steigerungsbedingungen: Vom 11. März 1940 an.

Grundpfand: Prot. Kloten, Band 35, Seite 53.

1. Ein Wohnhaus mit Garage, Laden, Zentralheizung, gewölbtem Keller, Bad- und Wäscheinrichtung, einem Werkstättenbau und vier Gewächshausanbauten, an der Bahnhofstrasse, unter Assek.-Nr. 385 für Fr. 59,000 assekuriert.

2. Zwei Gewächshäuser mit Zentralheizung, daselbst, unter Assek.-Nr. 230 für Fr. 6000 assekuriert.

3. Ein Gewächshaus mit Zentralheizung, daselbst, unter Assek.-Nr. 389 für Fr. 3000 assekuriert.

4. Ein Schopf, daselbst, unter Assek.-Nr. 388 für Fr. 1000 assekuriert.

5. Zirka 36 Aren Gebäudegrundfläche, Hofraum und Gartenanlagen im Einfang und Lyreacker.

6. Zugehör nach Art. 644 ZGB.: 144 Treibbeefenster. 1 Gartenschlauch. Grenzen und Grunddienstbarkeiten laut Protokoll.

Betreibungsamtliche Schätzung: Ziffer 1—5, Fr. 60,000. Ziffer 6, Fr. 894.

Der Ersteigerer hat an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlage Fr. 1000 bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Es findet nur eine Steigerung statt.

Das Betreibungsamt.

Kloten, den 13. Februar 1940.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Luzern Konkurskreis Zell (338)

Schuldner: Meyer Franz Söhne, Bau- und Kiesgeschäft, Kollektivgesellschaft, Zell.

Datum der Stundungsbewilligung: 7. Februar 1940.

Sachwalter: Th. Huber, Konkursbeamter, Zell.

Eingabefrist: Bis und mit 15. März 1940.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche, berechnet auf den 7. Februar 1940, innert der Eingabefrist beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 30. März 1940, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zum Lindengarten, Zell.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 20. März 1940 an auf dem Bureau des Sachwalters.

Proroga della moratoria

(L. E. F. 295, 4° capoverso.)

Ct. Ticino Pretura di Locarno (318)

La Pretura di Locarno comunica che la moratoria ordinaria concessa a Aeberli Giacomo, albergatore, a Locarno-Monti-Trinità, venne prorogata di due mesi e verrà, quindi, a scadere col giorno 8 maggio 1940.

Locarno, 15 febbraio 1940.

Per la Pretura:
D^o Degiorgi, assess.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Schaffhausen Kantonsgericht Schaffhausen (319)

Zur Verhandlung über den von der

Stahlwarenfabrik Schleithem A.-G., in Schleithem,

ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag ist Termin vor Kantonsgericht Schaffhausen als Nachlassbehörde auf Freitag, den 8. März 1940, vormittags 8 Uhr, im Gerichtsgebäude in Schaffhausen angeordnet worden.

Den Gläubigern der Nachlasspetentin wird hiervon in Ausführung des Art. 304 des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs Kenntnis gegeben mit dem Bemerkung, dass sie Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in dieser Verhandlung vorbringen können.

Schaffhausen, den 16. Februar 1940.

Gerichtskanzlei I. Instanz:
Dr. H. Sollberger.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308.)

(L. P. 306, 308.)

Kt. Bern *Richteramt Konolfingen in Schlosswil* (325)
Schuldnerin: Erbschaft des von **Allmen Johann**, gew. Zimmermeister, in Häutligen.
Datum der Bestätigung: 7. Februar 1940.
Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.
Schlosswil, den 17. Februar 1940. Der Gerichtsschreiber:
H. Bührer.

Notstundung — Sursis extraordinaire

(Verord. des Bundesrates v. 17. Okt. 1939 — Ord. du Conseil fédéral du 17 octobre 1939.)

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung* (320)
Verhandlung über ein Notstundungsgesuch.
Zur Verhandlung im Sinne von Art. 3 der bundesrätlichen Verordnung über vorübergehende Milderungen der Zwangsvollstreckung vom 17. Oktober 1939 werden die Gläubiger, Bürgen und Mitschuldner der
Dold Martha, Frau, Wwe.

geb. Uster, Café Odéon, Torgasse 2, Zürich 1, vor das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, Bezirksgebäude Badenerstrasse 90, in Zürich 4, Zimmer 140, auf Freitag, den 23. Februar 1940, 15 Uhr, vorgeladen.

Einsprachen gegen das Begehren der Schuldnerin um Bewilligung der Notstundung können an dieser Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich erhoben werden. Stillschweigen wird als Verzicht auf Einwendungen betrachtet. Die Akten können vor der Verhandlung beim Unterzeichneten zwischen 9 bis 11 Uhr eingesehen werden, Büro 214.

Zürich, den 16. Februar 1940.

Im Namen des Bezirksamtes Zürich, 3. Abteilung,
Der ausserordentliche Gerichtsschreiber:
Dr. W. Bänninger.

Ct. de Berne *Arrondissement des Franches-Montagnes* (326)
Sursis concordataire extraordinaire et appel aux créanciers.

Débitur: **Crétin Laurent**, fabricant, Bollement/St-Brais.
Date du jugement accordant un sursis de 4 mois: 16 février 1940.
Commissaire au sursis: **M^e Marc Jobin**, avocat et notaire, Saingnégier.
Délai pour les productions: 12 mars 1940.
Assemblée des créanciers: 1^{er} juin 1940, à 10 heures, en l'étude du commissaire.
Délai pour prendre connaissance des pièces: 10 jours avant l'assemblée des créanciers.

Saingnégier, le 17 février 1940. Le commissaire:
Marc Jobin, avocat et notaire.

Kt. Luzern *Amtsgerichtspräsident von Sursee* (334)
Verhandlung über ein Notstundungsgesuch.

(Art. I—15 BRV. über vorübergehende Milderung der Zwangsvollstreckung vom 17. Oktober 1939.)

Gesuchsteller: **Fischer Jakob**, Fuhrhaltereier und Kohlenhandlung, Wolhusen.
Verhandlung gemäss Art. 3 BRV. vor der Nachlassbehörde: Freitag, den 1. März 1940, 11 Uhr, im Rathaus in Sursee.
Die Gläubiger, eventuell Bürgen und Mitschuldner des Gesuchstellers werden hiermit zur Verhandlung eingeladen.
Sursee, den 19. Februar 1940.

Der Amtsgerichtspräsident von Sursee:
Dr. J. Schnyder.

Kt. Solothurn *Richteramt Solo'hurn-Lebern in Solo'hurn* (335)
Verhandlung über ein Notstundungsgesuch.

Die Nachlassbehörde von Solothurn-Lebern hat auf das Gesuch des **Schild W.**, Sportartikel, in Grenchen, Bielstrasse 8, um Bewilligung einer Notstundung eine Verhandlung angedeutet. Dieselbe findet statt: Donnerstag, den 7. März 1940, vormittags 9½ Uhr, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern in Solothurn (Nachlassbehörde). Zu dieser Verhandlung werden die Gläubiger, Bürgen und Mitschuldner des Gesuchstellers hiermit eingeladen.
Solothurn, den 17. Februar 1940.

Der Präsident der Nachlassbehörde von Solothurn-Lebern:
O. Weingart.

Kt. Basel-Land *Obergericht Basel-Land in Liestal* (340)
Bewilligung einer Notstundung.

Mit Beschluss vom 16. Februar 1940 hat das Obergericht als Nachlassbehörde den Eheleuten **Gürtler Jolidon Alfred** und **Marie**, Baugeschäft, in Allschwil, gemäss Art. 1 der Verordnung über vorübergehende Milderungen der Zwangsvollstreckung vom 17. Oktober 1939 eine Notstundung bis 16. August 1940 bewilligt. Den Schuldner wurden die in Art. 10 BRV. vorgesehenen Verfügungsbeschränkungen auferlegt. Zum Sachwalter wurde der Bezirksschreiber von Binningen ernannt.

Liestal, den 20. Februar 1940. Obergerichtskanzlei.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.)

(L. P. 293.)

Ct. de Vaud *Tribunal d'Aigle* (327)

Le Président du Tribunal du district d'Aigle donne avis que, dans son audience du lundi 26 février 1940, à 14 heures, en Salle du Tribunal, Maison de Ville à Aigle, il statuera sur la demande de sursis concordataire présentée par **Dumas Adèle**, Veuve, mercerie-bonneterie, Grand'Rue 93, à Villeneuve.

Les intéressés qui peuvent fournir des renseignements sur la situation de la débitrice sont invités à le faire à l'audience.

Aigle, le 17 février 1940. Le Président du Tribunal:
Chausson.

Verschiedenes — Divers — Varia

Ct. de Vaud *Office des faillites de Bex* (321)
Radiation totale d'un droit de gage immobilier.

Vu le défaut de production de diverses obligations hypothécaires au porteur, de 1000 fr., par les délégataires, l'office soussigné porte à la connaissance du public, conformément à l'art. 69 de l'ordonnance sur la réalisation forcée des immeubles, que la créance garantie par gage immobilier grevant les immeubles de la

Société Immobilière de la Villa des Bains,
société anonyme,

dont le siège est à Bex, actuellement en faillite, suivant contrat de prêt par obligations du 24 novembre 1913 de 100,000 fr. en capital, se trouve complètement éteinte par suite de la vente aux enchères qui a eu lieu à Bex le 11 janvier 1940 et que par conséquent le droit de gage immobilier a été radié en totalité au registre foncier d'Aigle le 22 janvier 1940 par les soins de l'office soussigné. Toute aliénation ou mise en gage des obligations pour une valeur supérieure à celle qu'elles ont conservée sera punie comme esroquerie.

Bex, le 15 février 1940. L'Office des faillites de Bex:
H. Barbezat, préposé.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principa

Zürich — Zurich — Zurigo

Buchdruckerei. — 1940. 30. Januar. Die Kommanditgesellschaft **Gehring & Co.**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 141 vom 20. Juni 1934, Seite 1690), Buchdruckerei, hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen gleichnamigen Kommanditgesellschaft, in Winterthur, übernommen.

Emil Gehring, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und die beiden Söhne **Emil Gehring** und **Paul Gehring**, als Kommanditäre mit einer Bareinlage von je Fr. 3000, alle von Winterthur, in Winterthur 1, haben unter der Firma **Gehring & Co.**, in Winterthur, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1940 ihren Anfang nahm. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen gleichnamigen Kommanditgesellschaft, in Winterthur, Buchdruckerei, Gutenbergstrasse 12.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Holzschuhe, Landwirtschaft. — 1940. 19. Februar. Die Kollektivgesellschaft **Jakob Rickli's Erben, Holzschuhfabrikation und Landwirtschaftsbetrieb**, in Bützberg, Gemeinde Thunstetten (S. H. A. B. Nr. 260 vom 5. November 1932, Seite 2593), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Bureau Bern

1940. 1. Februar. Unter der Firma **Chocosuisse, Syndicat de l'économie de guerre de l'industrie chocolatière suisse (Chocosuisse, kriegswirtschaftliches Syndikat der schweizerischen Schokolade-Industrie)**, besteht im Sinne der Art. 828 ff. OR. und des BRB. über kriegswirtschaftliche Syndikate vom 22. September 1939 eine Genossenschaft mit Sitz in Bern. Dieselbe bezweckt die Durchführung aller ihr vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement übertragenen kriegswirtschaftlichen Aufgaben, die mit der Einfuhr, Ausfuhr, Lagerung, dem Transport, der Produktion und der bestimmungsgemässen Verteilung und Verwendung der vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement zu bestimmenden Waren der Schokoladenbranche zusammenhängen. Insbesondere bezweckt die Gesellschaft die Ueberwachung der Einfuhr, Ausfuhr und bestimmungsgemässen Verwendung der vorgenannten Waren nach Massgabe der vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement erlassenen Weisungen. Die Gesellschaft kann mit Ermächtigung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes ihre Mitglieder unter ihrer Aufsicht und Verantwortung heauftragen, die unter den Gesellschaftszweck fallenden Geschäfte ganz oder teilweise durchzuführen. Ausgenommen sind die vom eidg. Volkswirtschaftsdepartement übertragenen Ueberwachungsaufgaben. Jeder Genossenschaftler hat die von der Verwaltung festzusetzende Zahl Anteilsscheine von je Fr. 100 zu übernehmen. Für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Zur Deckung von Verlusten besteht eine Nachschusspflicht, die für den einzelnen Gesellschafter insgesamt den bereits in Anteilsscheinen einbezahlten Betrag nicht übersteigen darf. Die Bekanntmachungen erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Unterschrift führen kollektiv der Präsident **Hans Conrad Lichtli**, von Winterthur, in Neuenburg, oder einer der beiden Vizepräsidenten **Emil Pfirter**, von Pratteln, in Bern, und **Paul Protzen**, von Münsingen, in Freiburg, mit je einem weiteren Mitglied der Verwaltung: **Frédéric Joseph Voltz-Sprüngli**, von Münchwilien (Aargau), in Kilchberg (Zürich); **Paul Müller**, von Zürich, in Aarau; **Robert Schaud**, von Paudex, in Montreux-Châtelard; **Francesco Antognini**, von Bellinzona, in Torre (Tessin); **Gottfried Kleiner**, von und in Zürich, und **Albert Huguénin-Schweizer**, von Le Locle, in La Tour-de-Peilz. Als Direktor wurde ernannt **Jean Ed. Rossier**, von Villarzell, in Corseaux. Derselbe zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder einem der Vizepräsidenten. Geschäftsdomizil: Münzgraben 6, beim Verband Schweizerischer Schokoladenfabrikanten.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Mechanische Werkstätte, Maschinen. — 19. Februar. Die Kollektivgesellschaft **Friedrich Galli & Sohn**, Mechanische Werkstätte und Maschinenhandlung, mit Sitz in Signau (S. H. A. B. Nr. 29 vom 4. Februar 1938, Seite 270), hat sich auf 31. Dezember 1939 aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an **Friedrich Galli**, des **Friedrich**, Vater, von Eggwil, in Signau. Dieses Geschäft ist nicht eintragungspflichtig.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Käsererei. — 1940. 14. Februar. Witwe **Marie Limacher-Müller** sowie deren Söhne und Töchter **Franz**, **Katharina**, **Robert**, **Marie**, **Louise** und **Josefine Limacher**, alle von Herlisberg und Flühl, wohnhaft in der Gemeinde Herlisberg, haben unter der Firma **Familie Limacher**, in Herlisberg, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem Datum der Eintragung begonnen hat. Einzelunterschrift führen die fünf erstgenannten Gesellschafter. Käseriebetrieb Oberreinach.

Gips- und Stukkaturgeschäft. — 15. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Vonesch**, Gips- und Stukkaturgeschäft, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 303 vom 27. Dezember 1927, Seite 2273),

hat sich infolge Todes des Gesellschafters Alfred Vonesch aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Otto Vonesch», in Luzern.

Inhaber der Firma **Otto Vonesch**, in Luzern, ist Otto Vonesch, von und in Luzern, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebrüder Vonesch» auf den 15. Februar 1940 übernommen hat. Gips- und Stukkaturgeschäft. Horwerstrasse 22.

Malergeschäft. — 15. Februar. Die Firma **Peter van Ryen**, Malergeschäft, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 291 vom 12. Dezember 1933, Seite 2913), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

15. Februar. **Schultheiss Segesser-Stiftung**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 217 vom 17. September 1934, Seite 2571). An Stelle des zurückgetretenen Dr. Gotthard Egli, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Aktuar des Ausschusses in den Stiftungsrat gewählt Dr. jur. Theodor Trüb, von Luzern und Hochdorf, in Luzern. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten. Das Geschäftsdomizil befindet sich Kapuzinerweg 13.

Metzgerei. — 16. Februar. Die Firma **Otto Köchli**, Metzgerei, in Triengen (S. H. A. B. Nr. 21 vom 26. Januar 1938, Seite 201), hat den persönlichen und Geschäftssitz nach Luzern verlegt. Moosmattstrasse 34.

Kaffee, Tee, Konserven usw. — 16. Februar. Die Firma **Infangen-Bühler, Saturn**, Spezialgeschäft für Kaffee, Tee und Konserven, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 107 vom 9. Mai 1938, Seite 1025), verzehrt als weitere Geschäftsnatur: Fabrikation von Home made marmalade und andern Konfitüren, und als Geschäftslokal Hertensteinstrasse 62, Falkenplatz.

16. Februar. **Käsergenossenschaft Butwil**, mit Sitz in Inwil (S. H. A. B. Nr. 196 vom 24. August 1937, Seite 1958). An der Generalversammlung vom 31. März 1939 wurde eine Statutenrevision vorgenommen. Der Zweck der Genossenschaft liegt in der möglichst vorteilhaften, gemeinsamen Verwertung der Milch. Die weitem Abänderungen an den Statuten berühren publikationspflichtige Tatsachen nicht.

Regelung von Versicherungsangelegenheiten, Inkasso usw. — 16. Februar. Die Firma **M. Raddatz, Rivor**, Gewährung von Rechtshilfe und Besorgung von Organisationen, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 201 vom 29. August 1939, Seite 1794), ist infolge Umwandlung in eine G. m. b. H. erloschen.

Unter der Firma **Rivor G. m. b. H.**, hat sich auf Grund der vom 15. Februar 1940 datierten Statuten und des vom gleichen Tage datierten Errichtungsaktes eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet. Ihr Sitz ist Luzern. Sie bezweckt die Regulierung von Versicherungs-, Rechts- und Geschäftssachen, sowie die Uebernahme von Inkasso und Sachwaltergeschäften ihrer Abonnenten. Gemäss Geschäftsübernahmevertrag vom 10. Februar 1940 sowie Bilanz und Aufstellung per gleichem Datum erwirbt die Gesellschaft käuflich das von Max Raddatz, Inhaber der Firma «M. Raddatz, Rivor» geführte Rechtshilfe- und Organisationsgeschäft in Luzern und Zug. Es betragen die Aktiven Fr. 30,315 und die Passiven Fr. 15,315. Als Preis wird der Aktivenüberschuss von Fr. 15,000 angenommen, welcher beglichen wird durch Ueberlassung eines voll liberierten Stammanteiles der Gesellschaft von Fr. 15,000. Das Gesamtstammkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 30,000. Gesellschafter sind Max Raddatz, von Reiden, in Luzern, mit Fr. 15,000, und Josef Estermann, von Rain, in Buchrain, mit ebenfalls Fr. 15,000. Dieser hat seinen Stammanteil zu Fr. 10,000 in bar einbezahlt und zu Fr. 5,000 durch Umwandlung einer in den Passiven der Einzelfirma «M. Raddatz, Rivor» enthaltenen Forderung im gleichen Betrage liberiert. Die im Gesetz vorgeschriebenen Publikationen an Dritte erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an Gesellschafter durch Einschreibebrief. Die beiden Gesellschafter besorgen die Geschäftsführung. Sie führen kollektiv zu zweien die Unterschrift. Ferner ist Kollektivprokura mit einem der genannten Geschäftsführer erteilt an Dr. jur. Eugen Albert Landolt, von Näfels, in Luzern. Adresse: Habsburgerstrasse 35.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Commerce de détail. — 1940. 16 février. La raison **Deillon Edouard**, commerce de détail, à Bulle (F. o. s. du e. du 26. décembre 1911, n° 312, page 2099), est radiée ensuite de décès.

16 février. **Société de laiterie ou de fromagerie du village de Riaz**, société coopérative dont le siège est à Riaz (F. o. s. du e. du 20 avril 1936, n° 91, page 949). Le nouveau président **Félicien Cavouseux** et le nouveau secrétaire **Fernand Gremaud**, les deux de et à Riaz, engagent la société en signant conjointement. Les signatures de **François Savary** et **Raymond Gremaud** sont radiées.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Dünger, Holzspäne, Stecken. — 1940. 17. Februar. Die Firma **Karl Felber**, Handel mit Dünger, Holzspänen, Rosen- und Bohnenstecken, in Löhnigen (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1937, Seite 179), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Photographie, Photohandlung, Bijouterie usw. — 1940. 17. Februar. Der Inhaber der Firma **Hans Gross**, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 202 vom 30. August 1935, Seite 2188), meldet als derzeitige Geschäftsnatur: Photographie, Photohandlung, Photoeopie, Ansichtskartenverlag; Bijouterie en gros. Das Geschäftslokal befindet sich: Grossackerstrasse 1.

Speditionsgeschäft. — 17. Februar. Aus dem Verwaltungsrat der Firma **Goth & Co. A.-G.**, Speditionsgeschäft usw., mit Hauptsitz in Basel und Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 158 vom 10. Juli 1939, Seite 1443), ist **Ferdinand Goth** ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Präsident des Verwaltungsrates ist **Jules Goth**. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: der bisherige Direktor **Walter Fankhauser**, von und in Basel, und der bisherige Vizedirektor **Alfred Donzé**, von Basel, in Zürich. Die Genannten führen Einzelunterschrift.

Wolle, Strickarbeiten. — 17. Februar. Die Firma **Frau Frieda Brunner**, Handel in Wolle und Strickarbeiten, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 87 vom 13. April 1938, Seite 839), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Chemisch-technische Produkte, Farben, Lacke. — 17. Februar. Die Firma **Ludwig Koller**, chemisch-technische Produkte, Parfümieren Farben und Lacke, in Uzwil-Henau (S. H. A. B. Nr. 286 vom 6. Dezember 1938, Seite 2595), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Gemischtwaren, Restaurant. — 17. Februar. **Josef Bislin**, Handel mit Gemischtwaren und Restaurant zum «Veltlinerhaus», in Bad Ragaz (S. H. A. B. Nr. 46 vom 24. Februar 1939, Seite 390). Zwischen dem Firmainhaber und dessen Ehefrau: **Maria Josephina geb. Riederer** besteht vertragliche Gütertrennung.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1940. 15. Februar. **Deutsche Heilstätte in Davos**, Verein mit Sitz in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 195 vom 22. August 1938, Seite 1849). Aus dem Vorstand ist Dr. jur. **Heinrich Peters** ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als weitere Mitglieder wurden in den Vorstand gewählt: **Staatsrat Dr. h. e. Emil Georg von Stauss**, in Berlin; **Prof. Dr. Ferdinand Sauerbruch**, in Berlin; **Wilhelm Schulte**, in Hannover; **Generaldirektor Dr. Albert Janus**, in Essen; **Landrat Dr. Prinz Karl Christian zur Lippe**, in Jauer; **Dr. med. Ernst Wegner**, in Dresden; **Staatsminister Dr. Karl Fritsch**, in Dresden, und **Freiherr Sigismund von Bibra**, in Bern; alle deutsche Staatsangehörige. Die Unterschrift für den Verein führen je zwei Mitglieder des Vorstandes kollektiv.

An- und Verkauf von Vermögensobjekten. — 15. Februar. Die Firma **Corona A.-G.**, An- und Verkauf von Vermögensobjekten jeder Art, mit Sitz in Chur (S. H. A. B. Nr. 252 vom 28. Oktober 1937, Seite 2407), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 3. Februar 1940 aufgelöst. Gleichzeitig wurde festgestellt, dass die Liquidation bereits durchgeführt ist. Die Firma wird daher im Handelsregister gestrichen.

15. Februar. **Karl Renz, Metzgerei**, in Chur (S. H. A. B. Nr. 43 vom 21. Februar 1933, Seite 425). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr an der Planaterrastrasse Nr. 2.

Manufakturwaren, Konfektion. — 16. Februar. Die Firma **Ant. Veraguth**, Manufakturwaren und Konfektion, in Bergün (S. H. A. B. Nr. 91 vom 21. April 1915, Seite 545), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Ant. Veraguth's Erben», in Bergün.

Marie Veraguth und **Dora Veraguth**, beide von Kästris, in Bergün, haben unter der Firma **Ant. Veraguth's Erben**, in Bergün eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. April 1939 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ant. Veraguth», in Bergün. Manufakturwaren und Konfektion. Dorfplatz Haus Nr. 65.

Konfektion, Tuchwaren, Bonneterie usw. — 16. Februar. Die Firma **A. Dönier**, Konfektion, Tuchwaren, Bonneterie, Lingerie, Mercerie und Modewaren, in Thusis (S. H. A. B. Nr. 54 vom 1. März 1913, Seite 372), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Baugeschäft. — 16. Februar. Aus der Kollektivgesellschaft **Gebrüder Somaini**, Baugeschäft, in Bonaduz (S. H. A. B. Nr. 260 vom 6. November 1934, Seite 3058), ist **Giuseppe Somaini** ausgeschieden. Das Gesellschaftsverhältnis wird von den beiden übrigen Gesellschaftern weitergeführt.

16. Februar. **J. H. Juon & Co. Treuhänd- & Inkassobureau**, Kollektivgesellschaft, in Chur (S. H. A. B. Nr. 247 vom 22. Oktober 1935, Seite 2611). Die Gesellschafterin **Edith Schöllkopf** heisst infolge Verheiratung **Edith Juon-Schöllkopf**, von Safien, wohnhaft in Chur. Der Ehemann hat seine Zustimmung erteilt.

Tapezierer- und Möbelgeschäft. — 16. Februar. **Hans Attenhofer**, Tapezierer- und Möbelgeschäft, in Chur (S. H. A. B. Nr. 254 vom 30. Oktober 1935, Seite 2671). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr an der Untergasse Nr. 22.

17. Februar. Die **Holding Gamma S. A.**, Verwaltung von finanziellen Beteiligungen usw., mit Sitz in Chur (S. H. A. B. Nr. 2 vom 5. Januar 1940, Seite 15), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 3. Februar 1940 aufgelöst. Gleichzeitig wurde festgestellt, dass die Liquidation bereits durchgeführt ist. Die Firma wird daher im Handelsregister gelöscht.

Aargau — Argovie — Argovia

Krepp-Strick- und Wirkwaren. — 1940. 17. Februar. **Straehl & Co. A. G.**, Fabrikation von Krepp-, Strick- und Wirkwaren, sowie Handel mit solchen und ähnlichen Artikeln, mit Sitz in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 246 vom 18. Oktober 1939, Seite 2124). Der technische Leiter **Guido Straehl**, von und in Zofingen, führt volle Kollektivunterschrift, und nicht Kollektivprokura, wie am 21. August 1919 irrtümlich eingetragen und veröffentlicht wurde.

Schreinerei. — 17. Februar. Aus der Firma **Müller-Hofmann & Cie.**, mechanische Schreinerei, in Mühlen (S. H. A. B. Nr. 34 vom 10. Februar 1933, Seite 335), sind die Kollektivgesellschaftsleiterinnen **Rosa Müller-Hofmann** infolge Todes und **Martha Müller** infolge Austritts ausgeschieden und ihre Unterschriften erloschen. Das Gesellschaftsverhältnis wird von den verbleibenden Gesellschaftern **Rosalie Müller** (bisher eingetragen als **Rosa Müller**, Tochter), und **Ernst Rudolf Müller** unverändert fortgesetzt. Sie führen Kollektivunterschrift. Die Firma lautet nun **Müller & Cie.**

Wein, Spezereien. — 17. Februar. Die Firma **Helene Merz**, Wein- und Spezereihandlung, in Reinach (Aargau) (S. H. A. B. Nr. 192 vom 19. August 1935, Seite 2094), ist infolge Geschäftsverkaufes erloschen.

17. Februar. Die **Milchgenossenschaft Schneisingen**, mit Sitz in Schneisingen (S. H. A. B. Nr. 23 vom 28. Januar 1938, Seite 219), hat ihren Vorstand neu bestellt. Präsident ist **Jakob Elsässer**, von Oberkulm (bisher Aktuar); Vizepräsident: **Alfons Keller**, von Schneisingen; Aktuar: **Karl Widmer**, jun., von Schneisingen, alle in Schneisingen. **Hans Künzi**, Präsident, ist aus dem Vorstände ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Ferner wird gelöscht die Unterschrift des bisherigen Vizepräsidenten **Albrink Widmer**. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

Strohmanufaktur. — 17. Februar. **Aktiengesellschaft M. Bruggisser & Co.**, Strohmanufaktur, mit Sitz in Wohlen (Aargau) (S. H. A. B. Nr. 192 vom 18. August 1938, Seite 1826). Volle Kollektivunterschrift ist erteilt worden an **Silvio Martin Bruggisser**, von und in Wohlen (Aargau). Er zeichnet mit je einem der übrigen Kollektivunterschriftsberechtigten der Gesellschaft.

17. Februar. **Fürsorgefonds der Firma Birchmeier & Cie.**, Stiftung mit Sitz in Künten (S. H. A. B. Nr. 37 vom 16. Februar 1925, Seite 261). **Johann Baptist Birchmeier**, Präsident, ist infolge Todes aus dem Stiftungsrate ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Präsident des Stiftungsrates ist nun **Hans Bernhard Birchmeier**, von Würenlingen, in Künten. Er führt Einzelunterschrift.

17. Februar. **Volksbank in Reinach**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Reinach (Aargau) (S. H. A. B. Nr. 42 vom 20. Februar 1939, Seite 354). In der Generalversammlung vom 8. Februar 1940 wurden die Statuten teilweise revidiert, zwecks Anpassung an die Vorschriften des neuen Obligationenrechtes. Gegenüber den früher publizierten Tatsachen sind indessen



Luxus ?

Ein solider, für Dauergebrauch gearbeiteter Stahl-Rolladschrank hat sich noch in keinem Betrieb als Luxus erwiesen.

Dieser ERGA-Materialschrank passt sich allen Bedürfnissen an. Mit seinen ausziehbaren oder verstellbaren Tabliern kann er für die Aufnahme von Ordnern, Karteikästen jeden Formats, Formulare, Bücher, für die übersichtliche Aufbewahrung von Clichés usw. eingeteilt werden. — Das Aeussere lässt sich nachahmen, niemals aber 70jährige Konstruktions-Erfahrung!

Über ERGA-Stahlmöbel und ihre vielfältigen organisationalen Vorteile orientieren Sie gerne die ERGA-Vertreter auf allen grösseren Plätzen. Adressennachweis durch die Fabrikanten:

GAUGER & CIE. / ZÜRICH 6
50 Jahre Stahlmöbel, 19 Jahre ERGA-Serienfabrikation

Gesucht in der **Zentralschweiz**

trockene Lagerräumlichkeiten

mietweise für grössere Mengen Güter in Fässern und Säcken. Erfordernis: Bequeme Zufahrt für Lastwagen mit Anhänger evtl. auch Geleiseanschluss. Bodentragfähigkeit ca. 1000 kos. pro m².

Einlässliche Offerten mit Angaben über Flächeninhalt pro Raum, Tragfähigkeit, evtl. Verlade rampe, Warenaufzüge mit Tragkraft, Anzahl der Stockwerke und Gebäude Konstruktion, Beleuchtung usw. erbeten unter Chiffre **OF 2303 Z** an Orell Füssli-Annoncen, Zürich, Zürcherhof, 381 (OF 20372 Z)

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

(Art. 582 u. ff. Z. G. B. und Dekret vom 18. Dezember 1911)

Erlasser: Herr

Albert Hermann Dürig

von Jegenstorf, geb. 1891, gew. Kassier der Kantonalbank von Bern, wohnhaft gewesen in **Bern**, Riedweg 21, verstorben am 9. Dezember 1939.

Eingabefrist bis und mit dem **2. März 1940**:

a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprachen beim **Regierungsstatthalteramt II Bern**.

b) Für Guthaben des Erblassers bei Herrn Notar **H. Beutler**, Schauplatzgasse 39, in Bern.

Massverwalter: Herr **Heinrich Vaechehl**, Angestellter, Riedweg 21, Bern.

Die Eingabe sind schriftlich und gestempelt einzureichen.

Für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschaftsansprachen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft. (Art. 590 Z. G. B.)

Bern, den 29. Januar 1940.

Der Beauftragte:

H. Beutler, Notar.

245

BLAUFRIESVEEM A.G.

vorm. Hediger & Co.,

BASEL

Internationale Transporte

Lagerung

Alliierte Häuser: **New-York Tandjong-Pririk Rotterdam**
London Amsterdam Antwerpen

Vertreter: In allen übrigen Seehäfen

150-4

Jura Watch Co. Delémont

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** au siège social à Delémont, le mardi 5 mars 1940, à 16 heures.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport de gestion, comptes et bilan 1939.
2. Rapport du commissaire-vérificateur.
3. Votations sur les conclusions de ces rapports.
4. Imprévu.

399 i

Delémont, le 20 février 1940.

Le Conseil d'administration.

Mechanische Fassfabrik Rheinfelden A.-G. Rheinfelden

Der Dividendencoupon Nr. 16 unserer Aktien wird von heute an mit **netto Fr. 20.—**

eingelöst vom Schweiz. Bankverein in Basel und von der Aarg. Hypothekbank in Rheinfelden. 400 i

Rheinfelden, den 19. Februar 1940.

Der Verwaltungsrat.

Aargauische Hypothekbank Brugg

Die Generalversammlung vom 17. Februar 1940 hat die Dividende pro 1939 auf **4 1/2 %**

festgesetzt. Es wird daher Coupon Nr. 30 unserer Aktien mit Fr. 9.—, abzüglich 6% Couponsteuer, von heute hinweg an unseren Kassen in **Brugg, Baden, Rheinfelden, Wohlen, Möhlin, Döttingen-Klingnau und Zurzach** eingelöst. 398 (OF 5396 E)

Brugg, den 19. Februar 1940.

Die Direktion.

Patent-Verwertung

Das schweizerische Patent Nr. 189.926 «Befestigungsbolzen mit Längsrippen» ist im Wege des Verkaufs oder der Lizenzabgabe zu vergeben. Angebote erbeten an Patentanwaltsbureau **W. Rossel, Ing.**, Stampfenbachstrasse 73, Zürich. 402

Wenn es sich darum handelt

weniger die grosse Masse, als einen ausgewählten Kreis von Interessenten zu erreichen, so ist das Schweiz. Handelsamtsblatt das geeignete Organ. Massgebende Persönlichkeiten wie Behörden, Handel und Industrie der ganzen Schweiz müssen dieses amt. Organ der Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern täglich aufmerksam durchsehen.

Schweizerische Treuhandgesellschaft

Zürich BASEL Genf

Bahnhofstrasse 66 — St. Albananlage 1 — Rue du Mont-Blanc 3

Beratung betr. Lohnausgleichskasse (Organisation und Durchführung)

2412

RUF ORGANISATION

Lohnersatz und Ausgleichskassen

verlangen eine exakte und detaillierte Gehalt- und Lohnbuchhaltung von absoluter Zuverlässigkeit. Das erreichen Sie mit der Ruf-Gehalt- und Lohnbuchhaltung, die Ihnen auf Grund beispielloser Einfachheit bei einem Mindestaufwand von Zeit und Arbeit klare Uebersicht und Selbstkontrolle bietet.

Die Einführung besorgen unsere Experten — die Durchführung erspart Ihnen Arbeit und Zeit. Rufen Sie Ruf; wir orientieren Sie unverbindlich.

Ruf-Organisation
Telephon 5 76 80

Löwenstrasse 19
Zürich

Doppelpanzerkassen

feuersicher, ein- und zweitürig

Panzertüren und Safes

Oeeasinn, sofort lieferbar. 32-10

Union - Kassenfabrik A.-G., Zürich.

KOHLE-PAPIER

COLOMBA

Ist Schweizerfabrikat und verdient den Vorzug



Lichtecht - Griffrein - Ergiebig

Hypothekbank Lenzburg

Der Dividenden-Coupon Nr. 42 wird von heute an mit netto

Fr. 25.—

an unserer Kasse eingelöst.

Lenzburg, 19. Februar 1940.

Die Direktion.

401

Caisse Hypothécaire du Canton de Fribourg

Le dividende pour l'exercice 1939 est fixé à 5 %.

Le coupon N° 33, après déduction de 6% d'impôt fédéral sur les coupons, est payable dès ce jour, par fr. 23.50 à nos caisses et auprès de nos correspondants d'épargne. 390 i

Fribourg, le 20 février 1940.